

STIFTUNG „SONNE FÜR NOHFELDEN“

ENERGIE FÜR KULTUR UND SPORT!

Die Umsetzung der Energiewende ist in aller Munde – wir haben schon mal damit begonnen. Auf Vorschlag von Bürgermeister Andreas Veit hat der Gemeinderat die Stiftung „Sonne für Nohfelden“ gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung gemeinnütziger Zwecke in der Gemeinde Nohfelden. Ihre Mittel erwirtschaftet die Stiftung über den Betrieb von Photovoltaikanlagen.

Haupteinnahmequelle ist dabei die PV-Anlage im Gewerbegebiet „Kladenfloss“ in Eisen. So können im Zuge der Haushaltssanierung gemeinnützige Zuwendungen im Haushalt eingespart werden, die Empfänger erhalten diese aber weiterhin über die Stiftung. So droht den Vereinen kein Kahlschlag bei Kultur- und Sportförderung. In Zukunft sollen weitere Energieprojekte zugunsten der Stiftung verwirklicht werden.

SOLARANLAGEN AUF KOMMUNALEN DÄCHERN

Bereits 2010 hat die Gemeinde die Dächer Ihrer Gebäude an einen privaten Vertreiber verpachtet, der darauf PV-Anlagen betreibt. So konnte die Gemeinde zusätzliche nicht unerhebliche Einnahmen erzielen. Dies war ein erster Beitrag unserer Gemeinde zur Energiewende – noch lange vor Fukushima und der damit verbunden Abkehr von der traditionellen Energiegewinnung. Wir waren damals schon mit diesem Projekt unserer Zeit voraus!

HAUSHALTSSANIERUNG: AUSGEWOGEN

Die Landesregierung hat den Gemeinden eine Schuldenbremse verordnet, um der zunehmend schwierigeren Finanzsituation Einhalt zu gebieten.

Sie ist Fundament einer generationengerechten Politik. Für unsere Schulden von heute müssen unsere Kinder die Zinsen und unsere Enkel die Tilgung zahlen.

Der Gemeinderat muss das Defizit der Gemeinde jedes Jahr um 120.000 EUR zu reduzieren.

Nach intensiver Diskussion wurde der Haushaltssanierungsplan weitgehend einstimmig beschlossen. 45% der Haushaltsverbesserungen basieren auf Senkung der Personalkosten, weitere 30 % auf Leistungskürzungen vor allem im Straßenbau. 25 % müssen über höhere Steuern und Gebühren aufgebracht werden.

ENERGIEWENDE MIT AUGENMASS

CHANCE FÜR DIE GEMEINDE NOHFELDEN

Auch der Landesgesetzgeber hat auf die Energiewende reagiert und in einem einstimmigen Landtagsbeschluss die bisher gültige Festlegung von Vorranggebieten für Windkraftnutzung aufgehoben. In der Folge ist Windkraft nun überall dort zulässig, wo ihr aus bau-, naturschutz- oder immissionschutzrechtlichen Gründen nichts entgegen steht.

Der Gemeinderat und die Ortsräte befassen sich daher – wie auch alle unsere Nachbargemeinden – mit der Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes, der unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Aspekten Flächen für Windkraftnutzung eingrenzt. Nur so kann einem Wildwuchs von Anlagen entgegengewirkt werden. In einem zweiten Schritt wird es in den

meisten Fällen zu einem Bebauungsplanverfahren kommen. In beiden Verfahrensschritten besteht ein Anhörungs- und Informationsrecht seitens der Bevölkerung. Am Ende der Verfahren gilt es, zwischen den berechtigten Interessen der Bevölkerung auf Schutz vor Lärm und sonstigen Beeinträchtigungen und den ebenso berechtigten Interessen der Betreiber und Grundstückseigentümer abzuwägen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten eine für beide Seiten akzeptable Lösung erarbeiten können. Klar ist: Der Weg hin zu erneuerbaren Energien ist unumstritten. Sehen wir dies auch als Chance, als Gemeinde von den neuen Möglichkeiten zu profitieren, ohne dabei die Interessen der Bürger und der Natur aus dem Auge zu verlieren.

GEMEINDERAT

INFORMATIONEN DER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

aktuell



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

heute erhalten Sie zum ersten Mal unsere neue Info-Broschüre „Gemeinderat AKTUELL“ der CDU-Fraktion im Gemeinderat Nohfelden.

In vielen Fällen gelingt es so, einstimmige Beschlüsse herbeizuführen.

Wir hoffen, dass wir unser Mandat zu Ihrer Zufriedenheit wahrnehmen!

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen als Fraktion künftig unsere Positionen zu den aktuellen politischen Themen in unserer Gemeinde vermitteln. Die Broschüre soll mindestens einmal jährlich erscheinen.

Ich würde mich freuen, wenn wir Ihnen einige neue Informationen geben und vielleicht auch in der ein oder anderen Angelegenheit zur Aufklärung beitragen können.

Herzliche Grüße

Michael Dietz

Bei der Kommunalwahl 2009 haben Sie entschieden, dass die CDU mit 16 von 33 Sitzen die größte Fraktion im Nohfelder Rat stellt. Die Mehrheitsverhältnisse gebieten es jedoch, stets sachlich über Parteigrenzen hinweg nach den besten Lösungen zu suchen.

**Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!
Haben Sie besinnliche und ruhige Tage im Kreise Ihrer Familie. Unser besonderer Gruß gilt den alten, kranken und einsamen Menschen.**

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Der Stern

WILHELM WACKERNAGEL

*Seht ein Licht ist ausgesendet,
Und ein Strahl vom Glanz des Herrn!
Haltet fest und unverwendet
Euer Aug an diesem Stern:
Ob es sich mit Thränen feuchtet,
Ob es freudetrunken lacht,
Seht ihn, wie er festlich leuchtet
Und wie tröstlich durch die Nacht.*

*Willig ließ die goldnen Kronen
Jener Weisen heilige Zahl,
Stiegen von den Königsthronen
In der Hirten stilles Thal,
Traten, wo der Stern verweilte,
In die niedre Hütte gern;
Und sie fanden, der sie heilte,
Und ihr Auge sah den Herrn.*

*Alles Prunkes, alles Tandes
Machet ledig euren Geist,
Und gedenket nur des Landes,
Das euch dieser Stern verheißt;
Folgt demüthig und getreulich,
Unverdrossen seinem Schein:
Selig, herrlich, hochehrföulich
Wird der Lohn des Pilgers sein.*

*Folgt dem Stern! und alle Schmerzen,
Alle Sehnsucht ist gestillt,
Wenn sich tief in eure Herzen
Prägt der höchsten Schönheit Bild.
Hochbegeistert, hell entzündet
Kehrt ihr in die Welt zurück,
Daß ihr aller Welt verkündet
Fried' und Heil und Trost und Glück.*



KURZE WEGE FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

Die Realisierung des Nahversorgungszentrums Türkismühle rückt näher. Der Rohbau für den großen EDEKA-Markt ist bereits vollendet. Die Eröffnung ist für die erste Jahreshälfte 2013 geplant. Leider ist im Rahmen dieses Bebauungsplanes der Bau des geplanten LIDL-Marktes aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Wir wollen uns aber dafür einsetzen, dass dies auf dem Gelände der ehemaligen Feldspatgrube realisiert werden kann. Hinzukommen soll dort außerdem ein Drogeriemarkt. Mit dem Bau des

Nahversorgungszentrums wird eine langjährige Forderung der CDU erfüllt. Kaufströme – und damit auch Finanzkraft – die bisher aus der Gemeinde abgefließen sind, können künftig in Nohfelden bleiben. Wir als Bürger haben kürzere Wege zu einem umfassenden Warenangebot vor Ort, statt wie bisher in die Nachbargemeinden Tholey, Nonnweiler, Birkenfeld, Namborn oder Freisen fahren zu müssen. Zwar war es alles andere als einfach, dieses Projekt gegen Widerstände durchzusetzen, aber die Mühe hat sich gelohnt!

ORTSKERNSANIERUNG IN BOSEN UND NEUNKIRCHEN

In Neunkirchen/Nahe und in Bosen gab es in den letzten Jahren bereits mehrere Baumaßnahmen im Rahmen der von der Landesregierung geförderten Ortskernsanierung.

In der Bostalstraße wird es nun 2013 einen dritten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Eiweilerstraße und der Einmündung Brühlstraße geben.

KINDERGÄRTEN

INVESTITION IN UNSERE KINDER IST HERZENSSACHE!

Eine der wichtigsten Aufgaben der letzten und sicher auch der nächsten Jahre wird der Ausbau unserer Kindergärten zu Kindertagesstätten mit Krippenbetreuung sein. So wurden bereits der Kindergarten Nohfelden und der Kindergarten Selbach einer grundlegenden Sanierung unterzogen. Diese Maßnahmen haben bereits einen Betrag von ca. 1,3 Millionen Euro gekostet. Der kommunale Anteil von 25 % stellt für uns bereits eine große Herausforderung dar. Ohne die Zuschüsse von Bund und Land wären derlei Maßnahmen nicht finanzierbar. Aber: Die Unterhaltung unserer Kindergärten ist eine Herzensangelegenheit! Derzeit wird der ehemals evangelische Kindergarten Sötern, für den die Gemeinde 2011 die Trägerschaft übernommen hat, für über 1 Million Euro ebenso grundlegend saniert.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass diese Kosten nicht nur für den Krippenausbau anfallen, sondern auch ein Investitionsstau der letzten Jahrzehnte behoben wird. Es bleibt noch der ehemals evangelische Kindergarten Bosen, bei dem die Gemeinde ebenfalls seit 2011 Träger ist. Hier existieren bereits 5 Krippenplätze. Einen Ausbau werden wir im Anschluss an die Baumaßnahme in Sötern anstreben. Die Gemeinde bietet damit ab dem nächsten Kindergartenjahr 35 Krippenplätze an. Dazu kommt der katholische Kindergarten in Neunkirchen/Nahe, der zur Zeit ebenso ausgebaut und saniert wird, wozu die Gemeinde erhebliche finanzielle Zuschüsse leistet. Dieser wird künftig weitere 15 Krippenplätze anbieten. Somit werden ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 insgesamt 50 Plätze zur Verfügung stehen.

NEUBAUGEBIETE NACH MASS

Seit Jahren betreibt die Gemeinde eine bedarfsorientierte Politik bei der Erschließung von Bauflächen:

Nach Neunkirchen, Selbach und Nohfelden wird im nächsten Jahr in Eiweiler und Bosen mit der Erschließung begonnen.

Damit wollen wir unseren jungen Familien die Möglichkeit geben, in unserer Gemeinde zu bleiben und einen Bauplatz zu bezahlbaren Preisen zu erhalten.

REINER URHAHN ÜBER DIE BAUMAßNAHMEN IN TÜRKISMÜHLE



„Mit dem Bau des Nahversorgungszentrums und des Kreisels in der Ortsmitte sowie der Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofsgeländes wird Türkismühle in den kommenden Jahren ein völlig neues Gesicht erhalten.“

Reiner Urhahn
Gemeinderatsmitglied (Türkismühle)



Der Bahnhof Türkismühle und sein Umfeld stellen derzeit kein ansehnliches Einfallstor zur Gemeinde dar. Dieser Misstand ist nicht neu – und seit Jahren bemüht sich Bürgermeister Andreas Veit um eine Lösung. Nun endlich scheint das Eis gebrochen: In einer der letzten Gemeinderatsitzungen hat der Gemeinderat beschlossen, das Gelände aufzukaufen. Im Zuge aufwendiger Baumaßnahmen, für die die Gemeinde eine hundertprozentige Förderung des Landes erhält, werden nordöstlich des Bahnhofgebäudes 180 neue Parkplätze für Bahnreisende angelegt (50 mehr als bisher).

Außerdem wird ein neuer Busbahnhof im Bereich der bisherigen Parkplätze errichtet. Um den Verkehr über die

beengte Ausfahrt in die Saarbrücker Straße neu zu ordnen, wird eine zusätzliche Brücke über die Nahe gebaut, die in einen Kreisverkehr im Bereich der Einmündung Trierer Straße mündet. Der Busverkehr erhält damit eine Einbahnregelung. Zusätzlich wird die Bahn ihrerseits die Bahnsteige- und die Unterführung erneuern und barrierefrei gestalten.

An einer Lösung für die weitere Nutzung des Bahnhofgebäudes wird noch gearbeitet. Die Realisierung dieser Vorhaben wird eine längere Bauphase – voraussichtlich von Anfang 2014 bis Ende 2016 – bedeuten. Die Verbesserungen im Ortsbild von Türkismühle und damit am Eingang der Gemeinde sollte uns dieses Opfer aber Wert sein.

DSL-AUSBAU: INTERNET FÜR ALLE

Schon unmittelbar nach seinem Amtsantritt 2005 hat Bürgermeister Andreas Veit die Initiative ergriffen und Kontakt mit der Deutschen Telekom aufgenommen, um eine flächendeckende DSL-Versorgung in Nohfelden zu realisieren.

Inzwischen sind alle Ortsteile mit dem „schnellen“ Internet versorgt – einige sogar mit dem bestmöglichen V-DSL mit 50 Mbit/s. In den wenigen Bereichen der Gemeinde, die noch eine Versorgung unter 2 Mbit/s haben, streben wir nach wie vor eine optimierte Versorgung an.



18 Jahre hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat über mehrere Wahlperioden hinweg und in wichtiger strategischer Zusammenarbeit mit der SPD die Umsetzung dieses Vorhabens gegen bis zuletzt hartnäckige Widerstände verfolgt. Die Realisierung ist ohne Zweifel auch der Solidarität der Landesregierung und des Landkreises zu verdanken.

Wichtig für uns: Alle Arbeiten laufen derzeit im Zeit- und Kostenrahmen! Anfang Juli 2013 wird der CenterParc Bostalsee eröffnet und ein Erfolg werden! Unsere Gemeinde wird damit in eine neue touristische Liga aufsteigen. In den letzten Monaten erhalten wir viel Zuspruch für das Projekt. Baustel-

lenbesichtigungen erfreuen sich großer Beliebtheit und auch der Verkauf der Ferienhäuser, der privat organisiert ist, verläuft planmäßig. Entgegen anders lautender Behauptungen stehe ich weiterhin dazu: Die Finanzierung der Maßnahme ist solide! Es wurden die gleichen Zuschüsse gewährt, wie sie für jede andere gewerbliche Erschließung gewährt werden.

Der Park wird mit seiner für alle zugänglichen Zentraleinheit auch für die einheimische Bevölkerung eine Erweiterung des Freizeitangebotes bringen. Zusätzliche Arbeitsplätze und Feriengäste werden die Finanzkraft unserer Gemeinde stärken und damit zum Wohle Aller beitragen.